



Stadtratssitzung am 29. Januar 2009 - Top 10

Es ist ein guter Brauch, dass wir zum Jahresschluss auch unsere langjährigen Kolleginnen und Kollegen ehren.

Bei der Jahresschlussveranstaltung in Atzelsberg war dies nicht möglich, deshalb darf ich mich heute an unseren Stadtrats-Kollegen

1) Dr. Max Hubmann wenden.

Auch er zählt zu den „Altgedienten“. Nun schon in der 6. Stadtratsperiode hast Du in der Zeit vom 1.5.78 bis 30.4.90, vom 1.9.95 bis 30.4.96 und seit 1.5.96 bis heute im Stadtratsgremium gewirkt. Trotz der großen beruflichen Belastungen als ehemaliger Leiter der Intensivstation unseres Waldkrankenhauses hast Du Dich insbesondere in Wohnungs- und Sozialfragen, der Gesundheitspolitik und der Seniorenaktivitäten sowie für Umweltfragen eingesetzt.

Als Vertreter der Stadt bist Du auch im Gesundheitsausschuss des Deutschen Städtetages tätig.

Sehr geehrter Herr Kollege Hubmann. Aktive Mediziner, die sich trotz beruflicher Beanspruchung auch ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinmedizin stellen, sind gerade für unsere Stadt auf dem Weg zur „Stadt der Medizin und Gesundheit“ sehr wichtig und nötig. Schon 1989 hast Du gemeinsam mit unserer leider so früh verstorbenen Kollegin Frau Ursula Grille beantragt, eine Stadt in der Türkei für eine Partnerschaft zu gewinnen. 2003 konnten wir nach entsprechenden Vorbereitungen mit Besiktas, einem bedeutenden Stadtteil von Istanbul, die Städtepartnerschaft aus der Taufe heben.

Danke, dass Du die Diskussion schon frühzeitig angeregt hast. In Anerkennung Deines ehrenamtlichen Kommunalpolitischen Wirkens konnte ich im Jubiläumsjahr 2002 Dir die Dankesurkunde für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung überreichen.

Bei den Wahlen zum Mittelfränkischen Bezirkstag 2008 hast Du erneut das Direktmandat errungen. Du bist damit auch Vertreter der Erlanger Bürgerschaft im „Mittelfränkischen Parlament“. Für uns den Stadtrat und die Stadtverwaltung ein wichtiges Bindeglied. Für dieses, Dein langjähriges Engagement, heute unseren besonderen Dank, für das ich Dir im Hinblick auf das langjährig geleistete und ausgefüllte Ehrenamt als Stadtratsmitglied den Ehrenbecher unserer Stadt offiziell übergeben darf. Damit schließe ich meine Begrüßung, aber Kollege Lohwasser hat noch ums Wort gebeten.

----- **(Würdigung OBM durch BM)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Sigg,

in der Regel ist es Deine Aufgabe Kolleginnen und Kollegen für langjähriges ehrenamtliches Engagement zu ehren.

In Deinen persönlichen Angelegenheiten ist es aber selbstverständlich, dass Du heute der Laudatio lauscht.

Ich erinnere deshalb für das Kollegium und alle Anwesenden an die Tatsache, dass Du 1953 geboren sind und somit in diesem Jahr am 4. August Deinen 55. Geburtstag feiern konntest. Wir haben gratuliert.

Ich erinnere, dass Du mit Deinem Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät unserer Friedrich-Alexander-Universität studiert und am Lehrstuhl Prof. Ronneberger in Politik und Kommunikationswissenschaft 1983 promoviert hast.

Die hervorragende Basis für Deinen weiteren beruflichen Lebensweg ab 1984 zunächst im Hause Siemens, Bereich Verkehr und öffentliche Auftraggeber (heute Verkehrstechnik) bzw. wo Du wichtige Industrieerfahrung im Vertrieb sammeln konntest. Und da begann auch schon die ehrenamtliche Kommunalpolitik, ab 1978 bis 1988 im Stadtrat von Zirndorf und im Kreistag des Landkreises Fürth.

Das Jahr 1988 war dann Schnittstelle für Beruf und Ehrenamt.

Die Berufung zum Berufsmäßigen Stadtrat als Wirtschaftsreferent unserer Stadt ab. 1. März 1988.

Hier war dann der Bereich Wirtschaft und Liegenschaft und ab 1991 noch das Wohnungswesen 8 Jahre lang Deine Aufgabe.

Nahtlos kam dann ab 1.5.1996 aufgrund des hervorragenden Wählerauftrages die Aufgabe des Oberbürgermeisters hinzu.

Damit sind bis heute 30 Jahre Kommunalpolitisches Ehrenamt, davon 20 Jahre im städtischen Dienst festzustellen.

Für die hervorragend geleistete Arbeit und Aufgabenerfüllung spreche ich Dir im Namen des Erlanger Stadtrates und der Bürgerschaft unseren herzlichen Dank und unsere Anerkennung aus.

Derzeit bist Du auch Vorsitzender des Verwaltungsrates der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Erlanger Stadtwerke AG, stellvertretender Vorsitzender der Regnitz-Stromverwertung AG, Sprecher des Wirtschaftsforums der Region Nürnberg-Fürth-Erlangen, Vorsitzender des Universitätsbundes der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Mitglied im Verwaltungsrat des Bayerischen Rundfunks und Beiratsvorsitzender der Agenda 21 Erlangen.

Außerdem bist Du Mitglied im Vorstand des Bayerischen Städtetages, Vorsitzender des Wirtschafts- und Verkehrsausschusses des Bayerischen Städtetages, Mitglied im Hauptausschuss und Präsidium des Deutschen Städtetages sowie Vorsitzender des Verwaltungsrates der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung.

Unser gemeinsames Ziel für Erlangen das Thema Bildung in den nächsten Jahren voranzubringen, wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern der FDP-Fraktion, möglichst allen im Stadtrat vertretenen Parteien und Gruppen und insbesondere mit einer möglichst breiten Beteiligung von Experten und der Erlanger Bürgerschaft sukzessive voranbringen. Dazu brauchen wir breite Unterstützung vor allem von den Medien und der Presse und weiter eine solche Haushaltspolitik und Mut zu neuen Investitionen.

Nochmals alles Gute und herzlichen Dank für das bisher Erreichte und beste Wünsche für die nächsten Jahre, vor allem Gesundheit und Schaffenskraft.

(Übergabe Zinnbecher)

- II. OBM und BM Lohwasser zur Kenntnis.
- III. Amt 13-2 zum Weiteren und Bio.

Amt 13